

allwo man sie blesirt gehabt, und sey er, als ob er das Blut auflecke, immer auf der Erden herum gefahren, und dann habe er sich wieder in die Höhe gezogen. Indessen hätten sie sich übers Wasser und in das Städtlein retiriret, und wären also in Sicherheit gekommen.

Ob man wohl sagen muß, daß bey denen Emigranten, die man hier gesprochen, dem größten Theil nach, mehr Glaube und Kraft als Wissenschaft und Erkänntniß angetroffen worden, welches auch leicht zu erachten, da sie niemahls einen Evangelischen Prediger im Lande gehabt oder gehöret, sondern sich nur unter einander selbst aus Gottes Wort und andern Evangel. Schriften erbauet müssen; so kan man doch auch mit Bestand der Wahrheit versichern, daß viele drunter waren, welche in der Erkänntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit, auch in der Einsicht der Papistischen Irthümer und Greuel recht weit gekommen waren, daß sie wohl manchen alten Lutheraner unter uns sehr beschämet und weit übertroffen haben würden. Aus dem Munde unsers lieben Herrn Superintendenten habe ein treffliches Zeugniß davon gehöret, und besonders folgendes: Er habe bey der vor ihrer Beichte hergegangenen Catechisation einen Mann gefragt: Was denn die wahre Busse sey? darauf er geantwortet: Eine Aenderung des Herzens und eine Bekehrung zu Gott. Gefragt: Wie viel Stücke der wahren Busse wären? Antw. Nur zwey;

zwey;